

07/2021\_2

## Schlaglicht Fachgruppe Grundschule

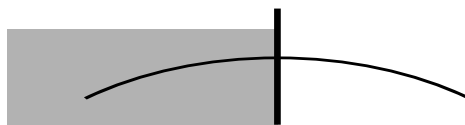
Text:

Ursula Grünewald  
Andrea Neßbach  
Martina Krieger  
Klaus-Peter Hammer  
Dieter Roß

**Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Rheinland-Pfalz**  
Martinsstraße 17  
55116 Mainz

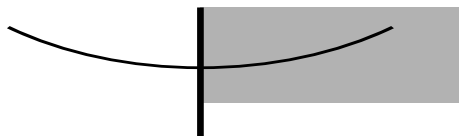
Telefon: 06131 28988-0  
Fax: 06131 28988-80  
E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de)

[www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP)  
[twitter.com/gew\\_rlp](https://twitter.com/gew_rlp)



**Nicht noch einmal!**

### Schulschließungen und Wechselunterricht im Herbst verhindern



Die Fakten sind bekannt: Die Delta-Variante ist angekommen und besonders für ungeimpfte Kinder hochansteckend und gefährlich. Sie verbreitet sich erschreckend schnell über Aerosole und bewirkt bei Regelbetrieb eine systematische Infizierung. Für die Kinder unter 12 Jahren ist kein Impfstoff vorhanden und von den 12- bis 18-jährigen wird nur ein Teil geimpft sein. Auch Kinder sind nach einer Coronainfektion von Langzeitschäden bedroht. Schulschließung bedeutet soziale Isolation und psychischer Stress. Wir müssen alles dafür tun, um Infizierungen und Schulschließungen zu vermeiden.

#### Jetzt müssen die Weichen gestellt werden!

Im Blick auf die im Herbst höchstwahrscheinlich wieder ansteigenden Infektionszahlen gilt es Vorsorge zu treffen. Die Schulträger und das Bildungsministerium dürfen die Sommerferien nicht ungenutzt verstreichen lassen!

Keinesfalls dürfen sie sich nur auf Hygiene, Testen, Masken, Einhaltung der Abstandsregeln und geimpfte Lehrkräfte verlassen und hoffen, dass es irgendwie klappt. Luftreinigungsgeräte ersetzen nicht das weiterhin notwendige Lüften, vielmehr sorgen sie dafür, dass die Luft in den Unterrichtsräumen weniger Viren enthält.

Gesetzlich vorgegebene Aufgabe des Schulträgers ist es, die Gefährdungen in Räumlichkeiten durch eine Gefährdungsbeurteilung zu erfassen, sie zu beseitigen, mindestens zu minimieren. Schulen, die Lehrkräfte und Schüler\*innen sowie die übrigen Schulbeschäftigten sind nicht nur im Hinblick auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz von den Finanzmitteln, die der Schulträger zur Verfügung stellt, abhängig.

**Wir fordern die Landesregierung auf:  
Die Schulträger durch Bezuschussung finanziell zu unterstützen.**

#### Welche Einflussmöglichkeiten gibt es vor Ort?

Als GEW-Mitglied (nicht als Lehrkraft) und insbesondere als ÖPR gibt es Möglichkeiten:

- Schulträger sind die Verantwortlichen für die Schulsachkosten. Hier kann auf die Schulleitung eingewirkt werden, dass diese beim Schulträger Luftreinigungsgeräte einfordert.
- In Abstimmung mit dem Schulträger kann auf das Bildungsministerium wegen Zuschussmitteln eingewirkt werden.
- Die Elternvertreter\*innen (z.B. im SEB) sollten sich über die Situation und Lüftungsproblematik kundig machen. Dann können diese ihre Forderungen fundiert und deutlich vortragen.
- Die Elternvertretungen können mit dem LEB Kontakt aufnehmen und um Unterstützung bitten.
- Unter Umständen hilft es, den Kontakt mit der Unfallkasse ([www.ukrlp.de](http://www.ukrlp.de)) aufzunehmen. Die Unfallkasse ist für den Gesundheitsschutz der Schüler\*innen mitverantwortlich und kann beraten.

**Die GEW fordert:**

- Impfen nur auf freiwilliger Basis. Impfen ist der wirksamste Schutz für Erwachsene und Jugendliche.
- Die Testpflicht hat sich bewährt. Das Testen soll so durchgeführt werden, dass möglichst keine wertvolle Unterrichts- und Förderzeit verloren geht.
- Die Kosten für die Testungen werden weiterhin übernommen.
- Im Hinblick auf die Reiserückkehrer\*innen müssen die Maskenpflicht und das Testen mindestens in den ersten 14 Tagen nach den Sommerferien bestehen bleiben.
- Schulen – insbesondere die in sozialen Brennpunkten - brauchen verlässliche Unterstützung durch zusätzliches Personal.

Wir freuen uns über Rückmeldungen unter dem Stichwort „Schlaglicht Juli 2021“  
(LFG-grundschule@gew-rlp.de)!

Euer Leitungsteam der Fachgruppe Grundschule

Ursula Grünewald

Andrea Neßbach

Sven Van der Vurst



**Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Rheinland-Pfalz**

Martinsstraße 17  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0

Fax: 06131 28988-80

E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de)

[www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP)  
[twitter.com/gew\\_rlp](https://twitter.com/gew_rlp)